



Kommunalwahl am 26. Mai 2013

Kurz-Wahlprogramm für Henstedt-Ulzburg

Auch vor Ort: Entschlossen. Vernünftig. Klar.



Liberales Spitzenleute für Henstedt-Ulzburg:
Joachim Rösel, Valentin Ilenser, Silke Schumde, Stephan Holowaty, Chantal Eberhard, Klaus-Peter Eberhard, Stefan Hoppe, Kai Mäckelmann.

Finanzen	3	Bürgerwald	5
Wirtschaft	3	Bildung, Schule, Jugend	6
Masterplan	4	Freiwillige Feuerwehr	6
Familie und Kinderbetreuung	4	Anwohnerstraßen	7
Der tägliche Ärger	4	Soziales und Senioren	7
Mobil ohne Dauerstau	5	Umwelt-, Baum- und Naturschutz	7
Sport, Vereine und Kultur	5	Das FDP-Team	8



Unser ausführliches Wahlprogramm
im Internet: fdp-hu.de

<http://www.fdp-hu.de>

FDP

Die Liberalen

Für Henstedt-Ulzburg und für den Kreis Segeberg:
Beide Stimmen für die FDP!



Klaus-Peter Eberhard
Fraktionsvorsitzender und
Spitzenkandidat der FDP
in Henstedt-Ulzburg

50 Jahre, Kaufmann



Silke Schmude

Listenplatz 2
46 Jahre, Bankkauffrau

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

wir wissen, dass Sie Ihr Leben eigenverantwortlich und ohne staatliche Bevormundung gestalten wollen: Für diese Freiheit setzen wir uns ein!

Für uns Liberale stehen die Menschen im Mittelpunkt der Kommunalpolitik.

Die Prinzipien Freiheit und Verantwortung, die Tugenden Einsatzbereitschaft und Bürgersinn, der Einsatz für Demokratie und Rechtsstaat sind die Grundsätze liberaler Politik vor Ort.

Kommunalpolitik wird vor Ort gemacht — von Menschen vor Ort, für Menschen vor Ort, weder aus Brüssel, noch aus Berlin, noch aus Kiel gesteuert.

Wir wollen Henstedt-Ulzburg weiter zu einer wirtschaftlich starken und familien- und kinderfreundlichen Gemeinde in der Metropolregion Hamburg entwickeln.

Wie wir das trotz knapper Kassen erreichen wollen, lesen Sie in diesem Kommunalwahlprogramm für die Wahlperiode 2013 bis 2018.

Wichtig ist uns, die Richtung des Wachstums gezielt zu bestimmen statt immer nur kurzfristig zu denken. Deshalb wollen wir einen Masterplan 2030 für Henstedt-Ulzburg entwickeln.

Wir müssen raus aus dem Schuldensumpf. Trotz steigender Steuereinnahmen erklimmt der Schuldenstand der Gemeinde immer neue Höhen.

Die FDP wird deshalb große Anstrengungen unternehmen, um den Haushalt zu konsolidieren und den Schuldenabbau voranzutreiben.

Wir sehen uns als Verbündete aller, die sich in Vereinen und Verbänden ehrenamtlich engagieren. Wir setzen auf das Engagement und die Leistungsbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in einer liberalen Bürgergesellschaft gestalten die Menschen in eigener Verantwortung die kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Rahmenbedingungen ihres Lebens für sich und andere. Helfen Sie mit!

Geben Sie am 26. Mai 2013 Ihre Stimme den Kandidaten der FDP.

Ihr Klaus-Peter Eberhard

- Fraktionsvorsitzender und Spitzenkandidat der FDP Henstedt-Ulzburg –

Wirtschaft

Sichere Arbeitsplätze und solide Einkommen

Die FDP setzt sich wie keine andere Partei für eine Förderung kleiner und mittelständischer Betriebe ein. Henstedt-Ulzburg muß auch weiterhin ein interessanter Standort für Firmen mit hochqualifizierten Arbeitsplätzen sein. Ein attraktiver Wirtschaftsraum ist Grundvoraussetzung für sichere Arbeitsplätze und solide Einkommen.

Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer ermöglichen es der Gemeinde, leistungsstarke Infrastrukturen sowie ein vielfältiges soziales und kulturelles Angebot und damit ein attraktives Wohn- und Lebensumfeld zu schaffen.

Für Unternehmen sind zunehmend auch "weiche Standortfaktoren" wie ein attraktives Umfeld für hochqualifizierte Arbeitnehmer von Bedeutung.

Die FDP wird sich dafür einsetzen, dass

- im Masterplan 2030 klare Ziele für Unternehmensansiedlungen definiert werden
- eine aktive Wirtschaftsförderung vorausschauend um interessante Branchen und Unternehmen wirbt
- gemäß des Masterplanes ein gezielter Ausbau der Infrastruktur erfolgt
- gemeindeeigene Grundstücke im Zweifel nach dem Motto "das beste Konzept, nicht nur der beste Preis gewinnt" vergeben werden
- die Anbindung an den Hamburger Flughafen und ICE-Strecken verbessert wird, zum Beispiel durch einen Ausbau der Flughafen S-Bahn nach Norden
- durch betriebsübergreifende Kitas standortnah die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert wird

Die FDP lehnt Gewerbesteuererhöhungen sowie weitere zusätzliche Belastungen der Unternehmen mit Abgaben ab.

Finanzen:

Raus aus den Schulden!

Schuldensumpf trotz Rekordsteuereinnahmen? Wir werden das ändern. Die FDP steht dafür, dass

- kommunale Steuern (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer) nicht weiter erhöht werden
- die Gemeinde mit den derzeitigen Rekord-Steuereinnahmen auskommen muss
- öffentliche Ausgaben konsequent auf ihre Effektivität und Wirtschaftlichkeit überprüft werden
- die Gemeindevertretung nicht weiter "wünsch-dir-was" spielt, sondern die Kosten mehr auf ihre Wirkung überprüft – oftmals wird mit viel Geld nur wenig erreicht
- die Prioritäten für Ausgaben auf Bildung, Schulen, Infrastruktur und die Förderung ehrenamtlichen Engagements gelegt wird – dort, wo das Geld langfristigen Nutzen stiftet.

Beispiele für Einzelmaßnahmen: Rechnungsprüfungsamt / Gemeindecontrolling einrichten +++ Besseres Projektmanagement +++ Bessere Verträge +++ Prioritäten richtig setzen +++ Doppelte Buchführung / Doppik einführen +++ Gezielte Werbung um Wirtschaftsansiedlungen +++ Transparenz durch Schuldenuhr und Bürgerhaushalt



Stefan Hoppe

Listenplatz 3

45 Jahre, Unternehmensberater

**Schuldenstand 31.12.2012:
Rund 35,5 Mio €**



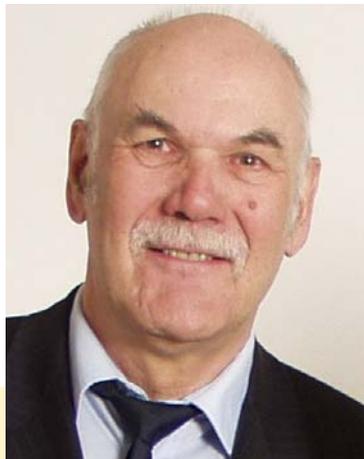
Christian Harfmann

Listenplatz 4

41 Jahre, Bankkaufmann

FDP

Die Liberalen



Achim Rösel

Listenplatz 5
67 Jahre, IT-Berater



Stephan Holowaty

Listenplatz 6
49 Jahre,
Diplom-Kaufmann, Projektleiter

Masterplan 2030

Nachhaltigkeit muss gelebt werden – die FDP fordert daher einen Masterplan 2030.

Die FDP steht für ein gezieltes Wachstum und sieht in neuen Mitbürgern, in neuen Unternehmensansiedlungen Chancen für Infrastruktur, Kultur, Bildung, Wirtschaft und Arbeitsplätze. Henstedt-Ulzburg soll sich weiter entwickeln und weiter wachsen – ganz auch entsprechend der Landesplanung.

Der Masterplan muss von Bürgern, Politik und Verwaltung gemeinsam entwickelt werden— zum Beispiel zusammen mit einer der 32 Universitäten alleine in Deutschland, die Studiengänge in Stadt- und Regionalplanung anbieten, wie z.B. auch die Uni in Lübeck.

Familie und Kinderbetreuung

Kinderbetreuung ist nicht nur eine gesetzliche, sondern vor allem auch eine gesellschaftliche Verpflichtung.

Wir setzen uns dafür ein, dass

- bedarfsgerechte, flexible Öffnungszeiten ein besonderes Förderkriterium für Kindertagesstätten werden. Das heißt: Es muss auch ausreichend Angebote geben, wenn Sie bereits morgens um 7 Uhr zur Arbeit müssen, oder abends erst um 19:00 Uhr wieder zu Hause sind
- unterschiedliche, ideologiefreie pädagogische Konzepte von freien Trägern eine Vielfalt an Wahlmöglichkeiten eröffnen
- weiterhin Tagesmütter unterstützt werden, die flexibel auf den Bedarf reagieren und eine bessere Vereinbarkeit von Kindern und Beruf ermöglichen
- Unternehmen bei der Einrichtung von betrieblichen und überbetrieblichen Betriebskitas unterstützt werden

Der tägliche Ärger

Gute Nachbarschaft statt Polizei und Ordnungsamt

Die FDP steht für eine Gemeinde, die nur dann regelnd eingreift, wenn dies unbedingt nötig ist.

- **Hundekot:** Strikte Verbote, undifferenzierter Leinenzwang, Bußgeldandrohungen und polizeiähnliche Kontrollen müssen genauso wie die Einzäunung von Spielplätzen und Wanderwegen unterbleiben, solange es noch bessere Alternativen gibt. Die FDP setzt auf die Vernunft der Hundehalter und wird sich für Projekte zur Verbesserung des Verhaltens von Hundehaltern einsetzen (Stichwort “Pilotprojekt Hund und Mensch”).
- **Parkuhren:** Mit der FDP wird es keine “Parkraumbewirtschaftung” durch die Gemeinde geben. Wir werden auch auf die Betreiber des CCU einwirken, dass die Bewirtschaftung der CCU-Parkplätze nicht zu vermehrtem “Wildparken” und “Suchverkehr” im Umfeld des CCU führen darf.
- **Nachbarschaftsstreitigkeiten:** Die FDP wird die Arbeit der ehrenamtlichen Schiedsleute unterstützen und für eine angemessene Ausstattung sorgen.

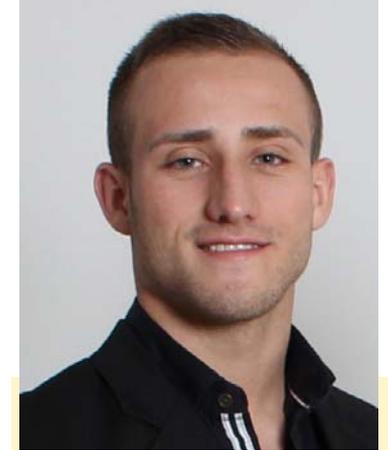
Mobil ohne Dauerstau

Staus sind schlecht für Nerven und Umwelt: Deshalb wollen wir sie verhindern.

Wir wissen, dass der Verkehr in Zukunft weiter zunehmen wird. Deshalb sind besondere Anstrengungen nötig, um Engpässe zu entschärfen und dafür zu sorgen, dass jeder entsprechend seinen Wünschen mobil bleibt.

Die FDP setzt sich ein für

- die schon seit Jahrzehnten diskutierte **Westumgehung und einen zusätzlichen Autobahnanschluss**
- leistungsfähige **Kreisel- statt Ampellösungen**
- Verstärkter Einsatz des **“grünen Pfeils”** für Rechtsabbieger
- Optimierung von Ampelphasen (**“grüne Wellen“**)
- Park- und Halteverbote auf der Maurepasstraße und der Beckersbergstraße; dafür Anlage neuer Parkzonen
- Entlastung der Norderstedter Straße als **Ortsdurchfahrt Henstedt-Rhen** durch Anschluss der Westumgehung an die Schleswig-Holstein-Straße



Valetin Ilenser

Listenplatz 13
21 Jahre, Auszubildender zum
Groß- und Außenhandelskaufmann

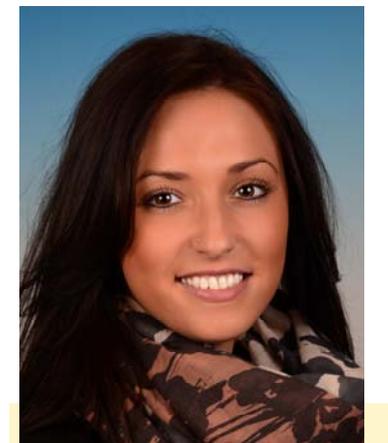
Sport, Vereine und Kultur

Die FDP wird Eigeninitiative und ehrenamtliches Engagement deutlich stärken. Eine lebenswerte Gemeinde braucht Menschen, die sich in ganz unterschiedlichen Themen freiwillig und ehrenamtlich engagieren.

Wir werden mit den Vereinen und Verbänden in unserer Gemeinde

- Budgets statt einzelne, gebundene Zuschüsse vereinbaren. Damit können Vereine und Verbände eigenverantwortlich planen und handeln, und müssen nicht **“jeden Bleistift”** bei der Gemeinde und mit persönlichem Vortrag vor dem zuständigen Ausschuss beantragen
- gemeinsam Wege suchen, wie Steuergelder effizienter eingesetzt werden können, ohne dass dies die ehrenamtliche Arbeit einschränken muss

Wir legen großen Wert darauf, dass auch die ehrenamtlichen Politiker das ehrenamtliche Engagement in Vereinen und Verbänden respektieren; Vereine sind keine Bittsteller, sondern Partner bei der Entwicklung der Gemeinde.



Chantal Eberhard

Listenplatz 7
23 Jahre, Auszubildende zur
Immobilienkauffrau

Bürgerwald

Einen Baum für jeden Bürger – so geht Baumschutz!

Ein Baumschutzprojekt der besonderen Art – jeder Bürger, vor allem aber auch jeder Neubürger, sowie die Schüler einer jeden neuen 1. Klasse werden eingeladen, in einem von der Gemeinde auszuweisenden Bürgerwald einen **“personalisierten”** Baum zu pflanzen. So wird Baumschutz für jeden praktisch erlebbar und zudem die Verbundenheit der Henstedt-Ulzbürger mit der Natur gestärkt.

FDP

Die Liberalen



Dr. Wilhelm Guddat

Listenplatz 8
75 Jahre, Studienrat i.R.

Bildung, Schule, Jugend

Die FDP setzt voll auf Bildung.

Ihre Stimme für die FDP ermöglicht moderne und leistungsstarke Schulen:

- Die Umwandlung der Grundschule Lütte School in eine offene Ganztagschule
- Den Ausbau von attraktiven Nachmittagsangeboten an den beiden Gemeinschaftsschulen
- Konzentration auf eine gymnasiale Oberstufe am Ort (im Alstergymnasium)
- Eine optimale technische Ausstattung unserer Schulen: Leistungsfähige Hardware, schnelles Internet, digitale Tafeln (Whiteboards) und moderne Lernmittel
- Verstärkte Kooperation zwischen den Gemeinschaftsschulen und dem Alstergymnasium, um den Übertritt in die gymnasiale Oberstufe zu erleichtern.

Kindern und Schülern mit Problemen muss schnell und engagiert geholfen werden.
Die FDP wird

- den Übergang vom Kindergarten in die Grundschule durch Kooperationserzieher/innen weiter unterstützen
- die Schulsozialarbeit den Bedürfnissen der Schulen anpassen
- die offene Kinder- und Jugendarbeit im Ort verbessern und vor allem mehr Kinder und Jugendliche für die dort angebotenen Projekte interessieren



Kai Mäckelmann

Listenplatz 9
40 Jahre, Kraftfahrer

Freiwillige Feuerwehr

Die freiwillige Feuerwehr braucht keinen Maulkorb.

Die FDP will

- die bestmögliche Ausstattung der Feuerwehren auf Basis vereinbarter, zuverlässiger Budgets
- die Feuerwehr als Partner und Berater ohne Maulkorb
- die ehrenamtliche Arbeit in der Feuerwehr fördern; beispielsweise können in einem Projekt "Partner der Feuerwehr" Unternehmen ausgezeichnet werden, die die Mitgliedschaft ihrer Mitarbeiter in der Feuerwehr fördern
- mehr Jugendliche und Frauen für den freiwilligen Dienst in der Feuerwehr gewinnen



Sie wollen mehr wissen?

Schreiben Sie uns unter info@fdp-hu.de.
Ihr Kandidat wird sich dann umgehend mit Ihnen
in Verbindung setzen!

Oder besuchen Sie unsere Website:

<http://www.fdp-hu.de>

Für Henstedt-Ulzburg und für den Kreis Segeberg:
Beide Stimmen für die FDP!

FDP

Die Liberalen

Anwohnerstraßen

Wer bezahlen soll, muss auch mitbestimmen können.

Die FDP will bei Erneuerungen von Anwohnerstraßen umfassende Anwohnerbeteiligung und Entscheidungen durch die Bürger vor Ort. Dies gilt vor allem, da Anwohnerbeiträge verpflichtend sind.

- **Wilstedter Straße:** ergebnisoffener Moderationsprozeß, um die völlig unterschiedlichen Interessen vieler Anwohner und der Anwohner der anliegenden Straßen einander anzunähern. “
- Die **Theodor-Storm-Straße** als Standort und Zufahrt zu Schulen, Kitas und Sportanlagen darf nicht als reine Anwohnerstraße eingestuft werden. Es kann nicht sein, dass die Anwohner einerseits den erheblichen Verkehr zu diesen großen Gemeindefeinrichtungen ertragen müssen, und andererseits dafür auch noch zur Kasse gebeten werden.

Soziales und Senioren

Wir setzen auf ehrenamtliches Engagement und freie Träger.

- Ehrenamtliches Engagement in Sozialarbeit und Pflege muss Anerkennung und Unterstützung erfahren. Ohne sie wäre vieles im gesellschaftlichen Miteinander der Generationen nicht möglich
- Seniorengerechte und auch generationsübergreifende Wohnformen
- Weitere Förderung des Mehrgenerationenhauses
- Ausbau der ambulanten Hospizarbeit und nach Bedarf z.B. im Bereich Palliativmedizin. Die Einrichtung eines stationären Hospizes ist in der näheren Zukunft nicht zu finanzieren
- Weiterentwicklung der vorbeugenden Suchtberatung (laufende Bewertung und Überprüfung der Ergebnisse und Methoden)

Umwelt-, Baum- und Naturschutz

Umwelt- und Naturschutz kann nicht obrigkeitsstaatlich verordnet werden sondern muß täglich gelebt werden.

Die FDP

- setzt sich für **Baumschutz mit Augenmaß** ein. Eine Baumschutzsatzung die den Bürger nahezu enteignet und geradezu motiviert, Bäume vor Erreichen der Schutzgrenze zu fällen, lehnt die FDP ab. **Insbesondere lehnt die FDP auch weitere Verschärfungen ab, die über Nacht sogar Hunderte von Carports von Privatanwohnern für illegal erklären würde.**
- setzt sich dafür ein, vor allem mit **gewerblichen Bauherren** klare gemeinsame Einzelfall-Vereinbarungen vor Baubeginn zu treffen und diese dann auch konsequent zu überwachen.



Bärbel Heyn

Listenplatz 10
53 Jahre, Kauffrau Im- und Export,
Marketing-Managerin

Das FDP-Programm zur
Kreistagswahl finden Sie unter
<http://www.fdp-fuer-den-kreis.de>

FDP

Die Liberalen

Entschlossen. Vernünftig. Klar. Das FDP-Team für Henstedt-Ulzburg



Liberaler Spitzenleute für Henstedt-Ulzburg:

Joachim Rösel, Valentin Ilenser, Silke Schmude, Stephan Holowaty, Chantal Eberhard, Klaus-Peter Eberhard, Stefan Hoppe, Kai Mäckelmann.

Platz	Unser Kandidat
1	Klaus-Peter Eberhard 50 Jahre, Kaufmann
2	Silke Schmude 44 Jahre, Bankkauffrau
3	Stefan Hoppe 44 Jahre, Unternehmensberater
4	Christian Harfmann 41 Jahre, Bankkaufmann
5	Achim Rösel 67 Jahre, IT-Berater

Platz	Unser Kandidat
6	Stephan Holowaty 49 Jahre, Diplom-Kaufmann
7	Chantal Eberhard 23 Jahre, Azubi Immobilienkauffrau
8	Dr. Wilhelm Guddat 75 Jahre, Studienrat i.R.
9	Kai Mäckelmann 40 Jahre, Kraftfahrer
10	Bärbel Heyn 53 Jahre, Marketing-Managerin

Damit Henstedt-Ulzburg auch im Kreistag gut vertreten ist—
Ihre FDP-Kreistags-Direktkandidaten

Wahlkreis	Kandidat
Henstedt-Ulzburg I	Klaus-Peter Eberhard
Henstedt-Ulzburg II	Stephan Holowaty
Henstedt-Ulzburg III	Silke Schmude

Hier finden Sie unser
Kreistags-
Wahlprogramm:
fdp-fuer-den-kreis.de